

Liebe Eltern,

nach dem Mauerfall vor genau 25 Jahren dauerte es bei mir noch zwei Jahre, bis ich mich entschloss, auch in den „Goldenen Westen“ zu gehen. Dort lernte ich zum ersten Mal Menschen kennen, die nicht in der Lage waren, ein Fahrrad zu reparieren. Stattdessen gaben sie das gute Stück in eine Fachwerkstatt, wo ein Profi die Reifen flickte, die Kette ölte und dafür ungefähr 50 DM kassierte. Das konnte ich damals überhaupt nicht begreifen: Ein halbes "Begrüßungsgeld" für eine Fahrradreparatur!

Heute ist das natürlich anders. Man muss nicht mehr alles selber machen und viele Menschen können es eben auch nicht mehr. Zudem sind Fahrräder technisch viel komplizierter und anspruchsvoller geworden. Wie schön ist es aber, **wenn es doch noch jemand kann** und wenn er sogar bereit ist, dieses Können unseren Kindern zu vermitteln! - Es gibt so einen Mann. Er heißt **Titus Welker** und betreibt seit 18 (!) Jahren an unserer Schule die **Fahrrad-AG**. Somit gehört er zu den treuesten und zuverlässigsten "Mitarbeitern" unserer Schule, wenn auch nur mit ganz kleinem Honorarvertrag. Das sollte hier einmal gewürdigt werden.

Vielleicht ist es ja nur die Macke eines alten „Ossis“, aber ich finde es einfach toll, dass Herr Welker diese AG betreut. Nur ist es in diesem Jahr leider so, dass sich kaum noch ein Kind dafür interessiert! Was mich verblüfft, wundert Herrn Welker nicht mehr, denn er beobachtet diesen Trend schon seit Jahren. Es gebe eben immer weniger Kinder und Jugendliche, meint er, die bereit seien, schwarze Finger zu bekommen oder auch mal zu schwitzen, wenn eine Schraube „festgegammelt“ sei. Auch fehle vielen die nötige Geduld und Fingerfertigkeit... Es könnte aber auch daran liegen, scheint mir, dass man heute zu schnell ein neues Rad kauft, wenn an dem alten das Schutzblech klappert... Doch haben Sie, liebe Eltern, sich schon einmal darüber Gedanken gemacht, was man alles lernen kann, wenn man an einem Fahrrad herumschraubt? Herr Welker schrieb mir dazu, dass die Schüler nicht nur ihre Fahrräder reparierten, sondern auch viele Eigenbauprojekte verwirklichen könnten: Fahrräder mit Seitenwagen, Hoch- und Liegeräder, BMX-Räder, Cruiser, Chopper usw. In den letzten Jahren seien auch zahlreiche Fahrräder für die Hilfsorganisation GAIN (Global Aid Network) kostenlos überholt und zur Verfügung gestellt worden. Im Winter habe man Skibobs und Snowbikes gebaut und getestet. - Offenbar geht es weit über das Flickten platter Reifen hinaus, was im Übrigen auch erst einmal gelernt werden will.

Lange Rede, kurzer Sinn: Die Fahrrad-AG, die **mittwochs von 14.00 – 16.30 Uhr** und im Sommer bei schönem Wetter auch länger arbeitet, braucht junge Mechaniker, die mindestens das 9. Lebensjahr vollendet haben. Andernfalls müsste die AG ihre Arbeit einstellen, was einfach zu schade wäre, denn sie würde dann vermutlich für immer verschwinden, womit die Ost-West-Angleichung nach 25 Jahren wenigstens in einem Punkt endlich perfekt wäre: Weder hier noch da flickte jemand selbst seinen Platten. Für den AG-Beitrag kann man Ermäßigung beantragen.

Die Elternbefragung zur **WEiDE-Studie** sei hiermit noch einmal in **Erinnerung** gebracht. Die Auserwählten mögen ihre Fragebögen bitte möglichst bald online ausfüllen bzw. per Post zurücksenden, damit die Frist nicht ohne Ihre Angaben verstreicht. Andernfalls müsste der „Zufallsgenerator“ noch einmal neue Eltern wählen, damit die Umfrage repräsentativ wird, was noch einmal Arbeit und Geld kosten würde.

C-Flöten der Marke "Küng" werden von Eltern der 3. Klasse **gesucht**. Schüler bzw. Eltern der Klassen, die ihre gut erhaltenen Flöten nicht mehr benötigen, könnten diese bitte Frau Angelika Münch (03641-446587) anbieten.

Es gäbe noch viel zu berichten, liebe Eltern, z. B. von der **Mitgliederversammlung** unseres Vereins, aber dafür bleibt heute kein Platz mehr. Herzliche Grüße!  
Ihr Jens-Olaf Bodemann

Jetzt sind es nur noch drei Wochen bis zum Basar und wie jedes Jahr um diese Zeit ist dieser Schulpost ein Spendenzettel beigelegt, den Sie bitte ausgefüllt den Klassenlehrern zurückgeben, damit die Basarvorbereitungen nicht ins Stocken geraten. Auch sei an dieser Stelle noch an die **Naturmaterialien** für das Kranzbinden von Frau Wendt erinnert. Darüber hinaus möchte der Basarkreis am **Mittwoch, den 12.11.2014** in der Zeit von **14 - 17 Uhr** mit allen Interessierten schöne Dinge für den Schulverkaufstand herstellen. Dabei sind auch eigene Ideen herzlich willkommen. Das Erstellen der Pläne für den Einsatz an den einzelnen Ständen sollte ebenfalls voranschreiten. Am nächsten Montag werden die diesjährigen Plakate und Flyer zur Verfügung stehen und über die Klassenlehrer ausgegeben; auch hier ist Ihre aktive Mithilfe bei der Verteilung gefragt! Vielen Dank für alle Bemühungen im Voraus. Mit freundlichen Grüßen  
Dorit Schultes vom Basarkreis

Im Gartenbauunterricht gehen wir nach Möglichkeit auch im Winter hinaus und sägen und hacken z. B. Holz. Vom letzten Jahr haben wir noch wunderbares **Kaminholz abzugeben**. Fragen Sie bitte nach! Damit die Kinder in den Gummistiefeln keine kalten Füße bekommen, wären ein Paar zusätzliche **Socken**, mitgegeben für den Tag des Gartenbauunterrichts, sehr hilfreich. Und sollten Sie noch überzählige **Gummistiefel** in den Größen 41- 44 haben, wäre das meinen großfüßigen Schülern, die ich mit meinem Bestand nicht mehr bedienen kann, von Nutzen. Bis zu meinem Adventsschreiben verbleibe ich mit herzlichen Grüßen!  
Marion Wendt

“Singen bis die Seele leuchtet” – Zu den offenen Singkreisen mit Yvonne Schramm-Hädicke sind alle herzlich eingeladen, die gern singen, auch wenn sie meinen es vielleicht nicht zu können! Es geht vor allem um die Freude am Singen in der Gruppe, Lieder des Herzens, der Kraft & Mantren aus aller Welt, sehr einfach und sofort mitsingbar! Es ist kein Chor! Wir singen für uns, um uns wieder mehr zu spüren, in Kontakt mit unserem Herzen zu kommen, und im gemeinsamen Singen Kraft zu schöpfen! Männer und Frauen sind herzlich willkommen! Termine für November: 03. / 10. / 17. / 24.11.2014, 20.00 Uhr – 21.30 Uhr, Eurythmieraum hier in der Schule. 15,- € (Rabattkarten vor Ort) – Kostenfreies Schnuppern erwünscht!

**Kontakt:** Yvonne Schramm-Hädicke, Musiktherapeutin, Tel: 03643/457994, Web: [www.singheilsam.de](http://www.singheilsam.de)

**Der Speiseplan** für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,90 € für die Klassen 0-4; 3,20 € für die Klassen 5-13)

Montag, 10.11.	Salat, Nudeln mit Champignonrahm, Obst	Donnerstag, 13.11.	Jägerschnitzel mit Kartoffeln und Mischgemüse, Obst. Veg.: Zucchinischnitzel
Dienstag, 11.11.	Wärmende Weißkrautsuppe, Brötchen, Götterspeise mit Vanillesoße	Freitag, 14.11.	Vorsuppe, Kartoffelpuffer mit Apfelmus u. Zimt-zucker
Mittwoch, 12.11.	Salat, Gemüselasagne, Obst		

**Termine:** Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Abendveranstaltungen um 20.00 Uhr

**Morgen!** 10.00 - 13.00 Uhr **Kleiderbasar**

Mi 12.11. 19.00 Uhr **EA 12.** Klasse mit Elternratswahl

Di 11.11. Anth. Gesellschaft im R.-Steiner-Haus, Forstweg; Vortrag mit Dr. Ingo Junge, Oldenburg:  
„West-Östliche Gegensätze aus anthroposophischer Sicht“

Mo 24.11. **EA 5.** Klasse

Mi 26.11. **EA 7. und 8.** Klasse mit Herrn Kirchner (Tai-Chi)

Sa. 29.11. **Adventsbasar**

Beiträge und Veröffentlichungswünsche für die folgende Nummer der SP bitte **bis Mittwoch 20.00 Uhr** per e-Mail an [jobodemann@t-online.de](mailto:jobodemann@t-online.de)  
**Bitte beachten Sie**, dass die SP auf unserer Internetseite veröffentlicht wird und dass sich daher alle Informationen über Suchmaschinen im Netz finden.



## Mein Beitrag zum Adventsbasar 2014

Aktivität:	Name	Klasse	Konkrete Unterstützung
Backen von Kuchen und Plätzchen			
Spenden von Waffelteig, Waffeleisen, Puderzucker			
Spenden für das Café ( Milch, Kaffee, Tee, Kakao, Zucker)			
Spenden von Obst und Säften für die Saft-bar			
Spenden von Essen nach Bedarf (z.B. selber gemachte Brotaufstriche)			
Naturmaterialien für das Kranzbinden			
Hilfe beim Auf- und Abbau (Zeit)			
Hilfe an den Ständen			
Hilfe im Café			
Weitere Unterstützung			